

Obligationenrecht

(Bürgschaften. Zustimmung des Ehegatten)

Änderung vom 17. Juni 2005

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates
vom 1. Juli 2004¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 8. September 2004²,
beschliesst:

I

Das Obligationenrecht³ wird wie folgt geändert:

Art. 494 Abs. 2

Aufgehoben

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Es tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach dem unbenützten Ablauf der Referendumsfrist oder mit seiner Annahme in der Volksabstimmung in Kraft.

Nationalrat, 17. Juni 2005

Die Präsidentin: Thérèse Meyer
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Ständerat, 17. Juni 2005

Der Präsident: Bruno Frick
Der Sekretär: Christoph Lanz

1 BBl 2004 4955
2 BBl 2004 4965
3 SR 220

Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 6. Oktober 2005 unbenützt abgelaufen.⁴

² Es tritt nach seiner Ziffer II Absatz 2 am 1. Dezember 2005 in Kraft.

29. November 2005

Bundeskanzlei

⁴ BBl 2005 4041